



# Archäologe Jesus starb nicht am Kreuz, sondern an einer Baumgabel

Starb Jesus an einer Baumgabel? Ein italienischer Archäologe revolutioniert jetzt das Bild vom Kreuz. Die Römer benutzten für ihre Kreuzigungen auch Pfosten oder x-förmige Balken.

15.04.2014, 12:31 Uhr

Anzeige



## Matteo Borrini ist forensischer Archäologe

Borrini beackert das entlegene Feld der forensischen Archäologie. Seine Spezialität sind Analysen von Blutspuren längst verstorbener Menschen. Unter diesem Blickwinkel weckten einige rostbraune Linien auf dem Turiner Leinen sein Interesse. Welche Position musste der Mann am Kreuz eingenommen haben, damit das Blut aus seinen Handwunden genau diesen Kurs zu den Ellbogen nahm? Gemeinsam mit Luigi Garlaschelli, Chemiker in Pavia mit einem Faible für bizarre Phänomene, experimentierte Borrini mit einer am Handgelenk befestigten Kanüle und Blutkonserven. Sein Ergebnis, das er laut der britischen Zeitschrift „NewScientist“ bei einem Kongress der Amerikanischen Akademie für Gerichtsmedizin in Seattle vorstellte: Die Spuren sprechen für eine Kreuzigung - jedoch in einer „Y“-Form, nicht in der angenommenen „T“-Haltung.

## Die Römer richteten die Männer in verschiedensten Körperhaltungen hin

Rein archäologisch wäre das an sich keine grundstürzende Erkenntnis. Römer nutzten für Kreuzigungen so ziemlich alles, was irgendwie niet- und nagelfest war. Pfähle mit Querholz, X-förmige Balken, einfache Pfosten - und eben auch Baumgabeln. Der jüdische Historiker Flavius Josephus beschreibt, wie sich römische Soldaten einen grausamen Spaß daraus machten, Gefangene in den verschiedensten Körperhaltungen hinzurichten. Nur wie sah das Kreuz Jesu aus? Die Bibel lässt es im Dunkeln. Zwar berichtet die Evangelisten Matthäus und Johannes, man habe bei der Hinrichtung Jesu „über seinem Kopf“ beziehungsweise „oben am Kreuz“ eine Tafel mit dem Verurteilungsgrund angebracht - was bei einem „Y“ natürlich nicht ginge. Das ältere Markus-Evangelium macht aber keine Ortsangabe für diesen „titulus crucis“. Er könnte auch einfach am Fuß des Kreuzes abgestellt worden sein.

## Bielefelder Neutestamentler bezweifelt das „Y“

Der emeritierte Bielefelder Neutestamentler Willibald Bösen hält indes wenig von Spekulationen über die Gestalt des Kreuzes. Dabei haben sich wenige so sehr mit der Materie befasst wie er als Autor des Buchs „Der letzte Tag des Jesus von Nazaret“. „Es gibt keinen Beweis, dass das Kreuz in einer bestimmten Form zustellen ist“, sagt Bösen. Nur dass es kein „Y“ gewesen sei, hält er für ziemlich sicher. Es fängt an mit dem Turiner Grabtuch: Wer dessen Echtheit behauptet, so Bösen, „gerät in Beweisnot“. Dann spricht gegen die Gabelform, dass nach einhelligem Zeugnis der Evangelien Jesus sein Kreuz selbst zur Schädelstätte schleppen sollte: Für einen zuvor gegeißelten, ohnehin halbtoten Delinquenten ist das laut Bösen bestenfalls mit dem Querbalken möglich, dem sogenannten „patibulum“.

Anzeige

## Der Rest ist Kunstgeschichte

Und schließlich hatten die Römer angesichts der Häufigkeit von Hinrichtungen allen Grund, die Sache rationell über die Bühne zu bringen. Allein die senkrechten Pfosten im felsigen Untergrund zu verankern, ist nichts, was man jedesmal neu machen möchte. „Die Soldaten haben den einfachsten Weg gewählt“, meint Bösen. Er geht davon aus, „dass die drei - oder mehr - Pfähle fest auf Golgota standen und nur jeweils bestückt werden mussten“. Der Rest ist Kunstgeschichte: Jesus an einem Y-förmigen Kreuz wurde in der späten Gotik zu einem beliebten Andachtsbild, vor allem im Rheinland. Die Darstellung war nicht von der Archäologie, sondern von der Theologie bestimmt: Sie sollte an den Lebensbaum erinnern.

Ein anderer Kreuzestyp, der Jesus mit steil aufwärtsweisenden Armen zeigt, machte der Amtskirche ab dem 17. Jahrhundert eher Bauchschmerzen: Er galt als Ausdruck der verurteilten Lehre von Cornelius Jansen (1585-1638), Christus sei nur für eine schmale Schar Auserwählter gestorben. Ob großes Ypsilon oder T-Modell - das Heil der Welt hängt wohl nicht an der äußeren Form. Nicht zuletzt Goldschmiede dürften dankbar sein, wenn alles beim Alten bliebe. Das obere kurze Kreuzesende ist immer noch der beste Punkt für Befestigungs-Ösen von Halskettchen. (KNA)

[Zur Startseite](#)

## Das könnte Sie auch interessieren

Empfohlen von **Outbrain**



Babbel  
**Welche Sprachen sind am einfachsten für Deutsche zu lernen?**



verbraucher-zeitung.de  
**Diese Pfanne hält ein Leben lang - Den Grund werden Sie nie erraten!**



verbraucher-zeitung.de  
**Wer hätte gedacht, dass dies tatsächlich Schnarhen reduzieren kann**



Babbel  
**Teste dich: Welche Sprache solltest du lernen?**



verbraucher-zeitung.de  
**Japaner putzen nicht, sie machen dies (Es ist genial!)**



Smart TV  
**Nur 49€ für alle Fernsehsender auf Lebenszeit? Das ist jetzt möglich**



**Die Grünen wollen...**  
Baerbock vs. Habeck – das kann noch ein...  
Als hätten sie keine anderen Probleme, wird bei den Grünen hinter...



**Familienfotos auf...**  
Paris Hilton stellt Töchterchen London...  
Fünf Monate nach der Geburt postete der US-Realiststar ein Bild mi...



**33 Jahre alter Mann**  
Passagier stirbt kurz nach dem Start eines...  
Der Passagier eines Inlandflugs in Italien hatte nach dem...



**Ades Zabel Compan...**  
Sei doch endlich mal echt!  
Ades Zabel trifft Tom Tykwer. In der neuen Show hechelt der Drag...



Tipps Und Tricks  
**Welches Auto hat Vorfahrt? 80% antworten falsch!**



verbraucher-zeitung.de  
**36€ Putz-Trick: Küche jedes mal in 5 Minuten sauber**



Polizist soll Frau bei Aktion der Letzten...  
Am 28. Oktober hatte die Letzte Generation die Letzte Generation zur „Massenbesetzung...“



therling  
**Tausende Männer lieben diese bequeme Jacke**



**Berliner...**  
Zentralrat der Juden in Berlin äußert sich zu...  
Dieter Hallervorden postete ein Video zum Gaza-Krieg. Online...



**Verstappen überragt**  
Sieg im Sprint und Pole für China-Grand...  
Max Verstappen räumt am Samstag in Shanghai ab. Nebenbei beschert...



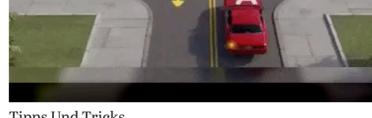
**Land unter in Dubai**  
Haben geimpfte Wolken zu den...  
So viel Regen wie jetzt gab es in Dubai zuletzt 1949: Nach dem...



Tipps Und Tricks  
**Eine Frau fand heraus, dass sie Geschirrspültabs auch für diese 5 Dinge im...**



verbraucher-zeitung.de  
**49€ Pfanne bricht alle Verkaufsrekorde - Den Grund werden Sie nie erraten!**



Smart TV  
**Günstiger Weg, um alle Fernsehkanäle zu bekommen - funktioniert es wirklich?**



vergleicheschenke.de  
**Neue Antihaftpfanne bricht alle Verkaufsrekorde in Deutschland**